**Strassenverkehrs-
rechtstagung
ONLINE**

21. Juni

2021

Inhalt

Nachdem die Strassenverkehrsrechtstagung 2020 wegen Corona hat verschoben werden müssen, wird sie am 21. Juni 2021 im üblichen Format – wegen der weiterhin unklaren Entwicklung der Pandemie – jedoch als Online-Tagung durchgeführt. Alle Referate und Workshops finden als Webinar statt und werden voraussichtlich aufgenommen. Die zugehörigen Links werden rechtzeitig vor der Tagung zusammen mit dem Tagungsband (pdf-Format) per Mail zugestellt.

Die Tagung setzt sich am Vormittag mit Regressfragen bei Strassenverkehrsunfällen aus haftpflichtrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Sicht auseinander. Neben neuen Entwicklungen, namentlich in der Rechtsprechung, sollen die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede beider Aspekte herausgearbeitet werden. Anschliessend kommen neuere Entwicklungen im Privatversicherungsrecht zur Sprache. Beide Themenblöcke bieten Raum für eine anschliessende gemeinsame Diskussion. Der Nachmittag beginnt mit der Darstellung und Erörterung der wichtigsten Bundesgerichtsurteile auf dem Gebiet des Strafrechts, des Haftpflichtrechts und des Verwaltungsrechts in Form von Workshops. Daran schliessen sich zwei weitere Plenumsvorträge an: Der erste setzt sich mit den oft für Ärger sorgenden Rechtsproblemen beim ruhenden Verkehr (z.B. Abschleppen falsch parkierter Fahrzeuge) auseinander. Der zweite Vortrag befasst sich mit der Zuverlässigkeit von Geschwindigkeitsmessungen im Strassenverkehr und beleuchtet technische und juristische Aspekte.

Zielpublikum

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Versicherungsfachleute, Richterinnen und Richter, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, Motorfahrzeughersteller, Verkehrsplaner

Tagungsleitung

Prof. Dr. **Thomas Probst**, Universität Freiburg

Referierende

Fabiano Assi, Dr., Bereichsleiter Eichungen und Prüfungen, METAS

Vincent Brulhart, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Professor für Privatversicherungsrecht, Universität Lausanne

Ueli Kieser, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Titularprofessor für Sozialversicherungsrecht, Universität Bern

Thomas Probst, Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, lic. oec. HSG, Universität Freiburg

Christof Riedo, Dr. iur., lic. phil., Rechtsanwalt, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Freiburg

Arnold F. Rusch, Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Gonten

Andreas Stöckli, Prof. Dr. iur., Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Freiburg

Programm

09.15–09.30	Th. Probst	Plenum Begrüssung und Einleitung
09.30–10.00	Th. Probst	Regressansprüche bei Strassenverkehrsunfällen: neue Perspektiven
10.00–10.35	U. Kieser	Regressfragen im Sozialversicherungsrecht
10.35–10.50	Pause	
10.50–11.20	V. Brulhart	Neue Entwicklungen im Privatversicherungsrecht
11.20–12.00		Diskussion
12.00–13.00	Mittagspause	
13.00–13.40	Ch. Riedo A. F. Rusch A. Stöckli	WORKSHOP (1. Session) Neues aus der bundesgerichtlichen Rechtsprechung Wichtige Urteile aus dem Strafrecht Wichtige Urteile aus dem Haftpflichtrecht Wichtige Urteile aus dem Verwaltungsrecht
13.45–14.25		WORKSHOP (2. Session)
14.30–15.10		WORKSHOP (3. Session)
15.10–15.25	Pause	
15.25–16.00	A. F. Rusch	Plenum Rechtsprobleme des ruhenden Verkehrs: Falsch geparkt und abgeschleppt! Was nun?
16.00–16.35	F. Assi	Wie zuverlässig sind Geschwindigkeitsmessungen im Strassenverkehr? Technische und juristische Betrachtungen
16.35–17.00		Schlussdiskussion
17.00		Ende der Online-Tagung

Datum und Ort

Montag, 21. Juni 2021

Anmeldefrist

1. Juni 2021

Tagungsbeitrag

- CHF 290.- inkl. Tagungsband (pdf-Format), Teilnahme an Vorträgen und Workshops
- CHF 140.- Praktikantinnen und Praktikanten, sofern eine Anwältin bzw. ein Anwalt aus derselben Kanzlei an der Tagung teilnimmt
- CHF 70.- Studierende, Assistierende und Doktorierende
(bitte Beleg beilegen)

Hinweis

Gerne informieren wir Sie, dass diese Online-Tagung auch auf Französisch angeboten wird und zwar am 22. Juni 2021. Danke, dass Sie Ihre französischsprachigen Kolleginnen und Kollegen darauf aufmerksam machen. Die Themen sowie das Tagesprogramm sind ersichtlich auf www.unifr.ch/formcont.

Annulationsbedingungen

Ihre Einschreibung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, wird bis zum Versand des Zugangslinks sowie der Tagungsunterlagen (rund 10 Tage vor dem Anlass) eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- erhoben. Ab Versand dieser Unterlagen ist der Gesamtbetrag geschuldet.

**Online-Anmeldung unter: www.unifr.ch/weiterbildung
bis 1. Juni 2021**

Informationen

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg
Rue de Rome 6
1700 Freiburg
Tel. 026 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch